Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung



Solarstation und Zubehör

DE, AT, BEDE, ChDE

Vaillant

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation ... 3
1.1 Mitgeltende Unterlagen ... 3
1.2 Aufbewahrung der Unterlagen ... 3
1.3 Verwendete Symbole ... 3
1.4 Gültigkeit der Anleitung ... 3
1.5 CE-Kennzeichnung ... 3

2 Sicherheit ... 4
2.1 Sicherheit- und Warnhinweise ... 4
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise ... 4
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen ... 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 5
2.4 Vorschriften und Normen ... 6
2.4.1 Vorschriften für Leitungen ... 6
2.4.2 Normenübersicht EU ... 6

3 Lieferumfang ... 7
3.1 Solarstation ... 7
3.2 Zubehör ... 8

4 Montage ... 9
4.1 Montage der Solarstation ... 9
4.2 Montage des Solar-Vorschaltgefäßes ... 10
4.3 Montage des Solar-Ausdehnungsgefäßes ... 10
4.3.1 Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l und 25 l ... 10
4.3.2 Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l ... 10
4.3.3 Solar-Ausdehnungsgefäß 50 l, 80 l oder 100 l ... 10

5 Durchflusseinstellung ... 11
5.1 Elektrischer Anschluss der Solarpumpe ... 11

6 Hinweise zum Rohrleitungssystem ... 12

7 Übergabe an den Betreiber ... 12

8 Recycling und Entsorgung ... 13

9 Ersatzteile ... 13

10 Garantie und Kundendienst ... 14

11 Technische Daten ... 15

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

➤ Beachten Sie bei der Installation der Solarstation unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

➤ Beachten Sie ferner alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

➤ Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Solarstation 6 l/min
Art.-Nr. 0020129141

Solarstation 22 l/min
Art.-Nr. 0020129144

Solar-Ausdehnungsgefäße
18 l Art.-Nr. 302097
25 l Art.-Nr. 302098
35 l Art.-Nr. 302428
50 l Art.-Nr. 302496
80 l Art.-Nr. 302497
100 l Art.-Nr. 0020020655

Solar-Vorschaltgefäße
5 l Art.-Nr. 302405
12 l Art.-Nr. 0020048752
18 l Art.-Nr. 0020048753

Die Artikelnummer des Geräts ist auf der Verpackung aufgedruckt.

1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheit- und Warnhinweise

➤ Beachten Sie bei der Installation die Warnhinweise in dieser Anleitung.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft.

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Warnung!**	Gefahr leichter Personenschäden
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung der Warnzeichen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Solarstation und Zubehöre sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.
Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie die Geräte zu benutzen sind.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen.
Die Verwendung der Solarstation in Fahrzeugen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).
Die Geräte sind speziell für den Betrieb von Vaillant Solaranlagen mit Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung vorgesehen.
Die Solarstation ist für den Einsatz in Solarkreisen vorgesehen. Das Vaillant Solarsystem wird als Solaranlage zur solaren Heizungsunterstützung oder Warmwasserbereitung eingesetzt.
Die Solarstation ist nur dafür vorgesehen, das Wasser über Solarrohrschlangen im Speicher zu erwärmen.
Die Solarstation darf nur mit Vaillant Solarflüssigkeit Fertiggemisch betrieben werden. Ein direktes Durchströmen der Solarseite mit Wasser ist nicht zulässig.
Die Solarstation wurde speziell für die Vaillant Solarkollektoren auroTHERM (VTK und VFK) entwickelt. Die Komponenten im Solarkreis wurden für den Einsatz mit Vaillant Solarflüssigkeit entwickelt.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die Vaillant Solarstation darf nur in trockenen Räumen installiert werden.

Aufstellung und Einstellung
Aufstellung, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur der Solarstation dürfen nur anerkannte Fachhandwerksbetriebe durchführen. Der anerkannte Fachhandwerksbetrieb ist auch für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme verantwortlich.
- ➤ Installieren Sie die Solarstation nur wie in dieser Installationsanleitung beschrieben.

Verbrühungsgefahr durch heiße Solarflüssigkeit!
Heiße Solarflüssigkeit kann durch das Sicherheitsventil in den Aufstellraum austreten.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass keine Personen durch austretende heiße Solarflüssigkeit gefährdet werden.
- ➤ Installieren Sie eine temperaturfeste Abblaseleitung vom Sicherheitsventil zu einem geeigneten Auffangbehälter.
- ➤ Führen Sie die Abblaseleitung mit Gefälle zum Auffangbehälter.
- ➤ Stellen Sie den Auffangbehälter kippsicher auf.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass die Isolierung des Solarkreises eine Temperaturbeständigkeit von mindestens 140 °C besitzt.

Vergiftungsgefahr und Verätzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Mitteln kann zu Vergiftungen und Verätzungen führen.
- ➤ Gehen Sie vorsichtig mit chemischen Mitteln um.
- ➤ Beachten Sie die den Reinigungsflüssigkeiten beiliegenden Sicherheitshinweise.

Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug
Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Sachschäden führen (z. B. Solarflüssigkeit)!
- ➤ Verwenden Sie beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel).
- ➤ Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

Undichtigkeiten durch mechanische Spannungen
Unsachgemäße Installation kann zu Undichtigkeiten führen.
- ➤ Um Undichtigkeiten zu vermeiden achten Sie darauf, dass an den Rohrleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ➤ Hängen Sie keine Lasten an den Rohrleitungen auf.

Sicherheitsabstand
Wenn der Abstand zwischen Solarstation und Kollektorfeld kleiner als 5 m ist, dann kann bei Stagnation der Solarkollektoren Dampf bis in die Solarstation vordringen.

Veränderungen im Umfeld der Solarstation
Wenn die Veränderungen die Betriebssicherheit der Solarstation beeinflussen können, dann dürfen Sie keine Veränderungen an folgenden Einrichtungen vornehmen:
- – am Speicher,
- – an den Leitungen der Solarstation und zum Heizgerät,
- – an der Abblaseleitung und am Sicherheitsventil für die Solarflüssigkeit
- – an elektrischen Zuleitungen und
- – an baulichen Gegebenheiten.

2.4 Vorschriften und Normen

Für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften ist der anerkannte Fachhandwerksbetrieb verantwortlich.

➤ Beachten Sie bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Solarstation insbesondere die örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien
- zum elektrischen Anschluss
- der Versorgungsnetzbetreiber
- der Wasserversorgungsunternehmen
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen

2.4.1 Vorschriften für Leitungen

➤ Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

Mindestquerschnitt der Leitungen:
- Anschlussleitung 230-V 1,5 mm^2

2.4.2 Normenübersicht EU

Solaranlage, allgemein

EN 12975-1
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Kollektoren, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 12975-2
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Kollektoren; Teil 2: Prüfverfahren

EN 12976-1
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Vorgefertigte Anlagen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 12976-2
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Vorgefertigte Anlagen, Teil 2: Prüfverfahren

EN 12977-1
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Kundenspezifisch gefertigte Anlagen,
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 12977-2
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Kundenspezifisch gefertigte Anlagen,
Teil 2: Prüfverfahren

ISO 9459-1: 1993
Solar heating – Domestic water heating systems –
Part 1: Performance rating procedure using indoor test methods

ISO/TR 10217
Solar energy – Water heating systems – Guide to material selection with regard to internal corrosion

Speicher und Speichermontage

EN 12977-3
Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile;
Kundenspezifisch gefertigte Anlagen,
Teil 3: Leistungsprüfung von Warmwasserspeichern für Solaranlagen

3 Lieferumfang

➤ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit (**→ Tab. 3.1, Tab. 3.2**).

3.1 Solarstation

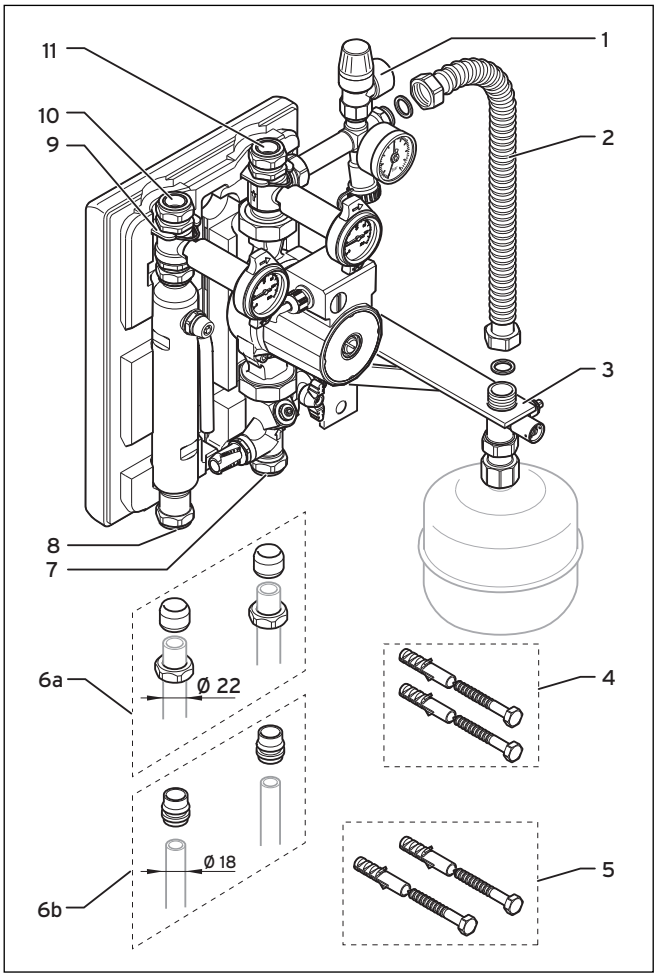


Abb. 3.1 Lieferumfang der Solarstation

Pos.	Stück	Benennung
1	1	Sicherheitsventil mit Manometer und Füllhahn
2	1	Wellschlauch für Solar-Ausdehnungsgefäß
3	1	Halterung für das Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l oder 25 l sowie Kappenventil mit Plombenset
4	2	Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halterung für das Solar-Ausdehnungsgefäß
5	2	Schrauben und Dübel zur Befestigung der Befestigungsschiene (**9**)
6a	4	Quetschverschraubungen 22 mm
6b	4	Reduzierstücke 18 mm
7	1	Rücklaufrohr Speicherkreis
8	1	Vorlaufrohr Speicherkreis
9	1	Befestigungsschiene für Solarstation (Rohrgruppe ist werksseitig mit Halteklammern fixiert)
10	1	Vorlaufrohr mit Schwerkraftbremse, Absperrhahn, Luftabscheider und Temperaturanzeige
11	1	Rücklaufrohr mit Schwerkraftbremse, Durchfluss-Mengenbegrenzer mit Entleerungshahn, Solarpumpe, Absperrhahn und Temperaturanzeige

Tab. 3.1 Lieferumfang der Solarstation

3.2 Zubehör

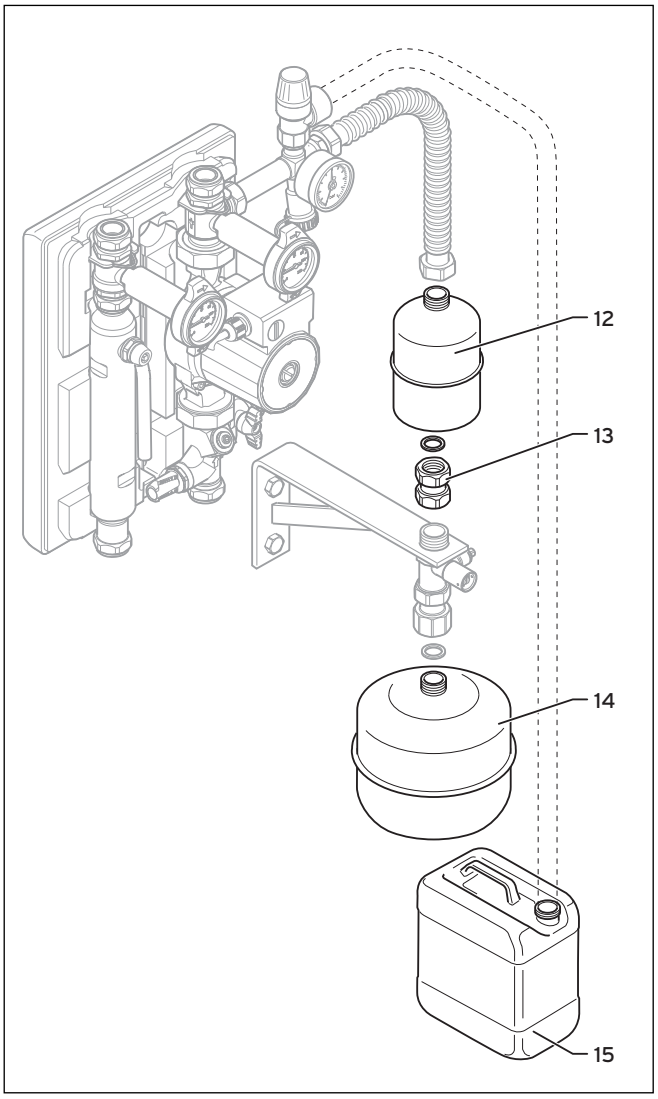


Abb. 3.2 Zubehör

Pos.	Stück	Benennung
12	1	Solar-Vorschaltgefäß 5 l, 12 l oder 18 l (optional)
13	1	3/4“-Muffe
14	1	Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l, 25 l, 35 l, 50 l, 80 l oder 100 l
15	1	Auffangbehälter

Tab. 3.2 Zubehör

4 Montage

4.1 Montage der Solarstation

Gefahr!
Gefahr von Personenschäden und Sachschäden durch austretende heiße Solarflüssigkeit!
Heiße Solarflüssigkeit kann durch das Sicherheitsventil in den Aufstellraum austreten.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass keine Personen durch austretende heiße Solarflüssigkeit gefährdet werden.
- ➤ Installieren Sie eine temperaturfeste Abblaseleitung vom Sicherheitsventil zu einem geeigneten Auffangbehälter.
- ➤ Führen Sie die Abblaseleitung mit Gefälle zum Auffangbehälter.
- ➤ Stellen Sie den Auffangbehälter kippsicher auf.

- ➤ Nehmen Sie die Vorderschale der Solarstation ab.
- ➤ Montieren Sie die Solarstation mit den Dübeln und Schrauben (→ **Abb. 3.1**, Pos. 5) an der Wand.

Anstelle von Kupferrohren mit 22 mm Durchmesser können Sie auch Rohre mit 18 mm Durchmesser anschließen. In diesem Fall benutzen Sie die beiliegenden Reduzierstücke (→ **Abb. 3.1**, Pos. 6b) mit integriertem Klemmring.

- ➤ Verbinden Sie das Vorlaufrohr (→ **Abb. 3.1**, Pos. 10) mit dem Vorlaufrohr der Kollektoren.
- ➤ Verbinden Sie das Rücklaufrohr (→ **Abb. 3.1**, Pos. 11) mit dem Rücklaufrohr der Kollektoren.

Alternativ können Sie vorisolierte Edelstahlflexrohre anschließen. Vorisolierte Edelstahlflexrohre sind im Vaillant Zubehörprogramm erhältlich.

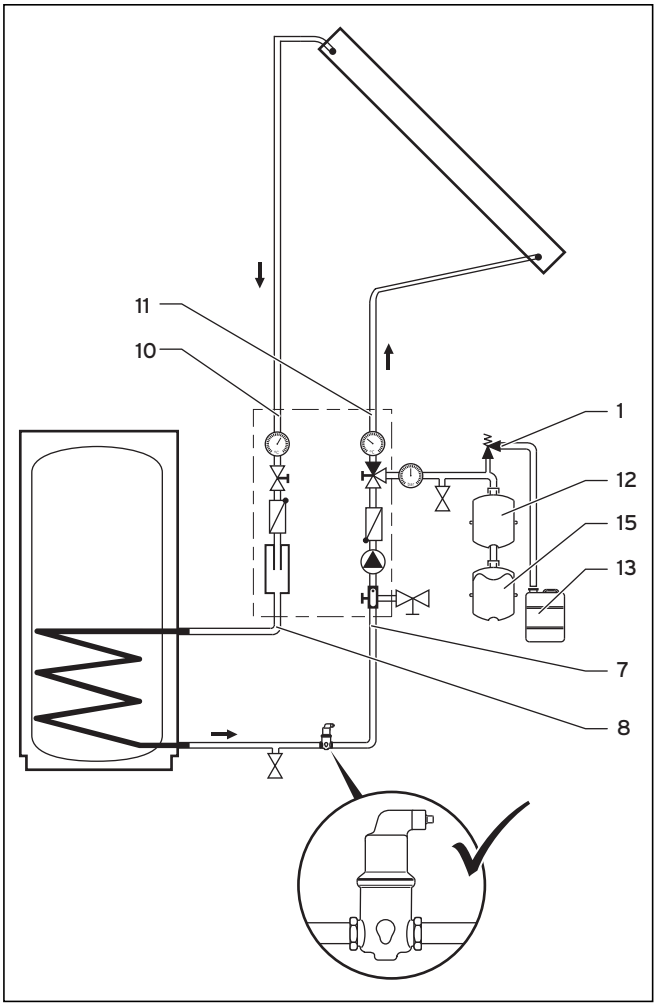


Abb. 4.1 Hydraulische Einbindung der Solarstation

- ➤ Verbinden Sie das Rücklaufrohr Speicherkreis (→ **Abb. 3.1**, Pos. 7) mit dem Rücklauf Solar am Speicher.
- ➤ Verbinden Sie den Vorlaufrohr Speicherkreis (→ **Abb. 3.1**, Pos. 8) mit dem Vorlauf Solar am Speicher.
- ➤ Montieren Sie die Sicherheitsgruppe (→ **Abb. 3.1,** Pos. 1) am Anschlussstutzen im Rücklaufrohr (→ **Abb. 3.1,** Pos. 11).
- ➤ Installieren Sie eine temperaturfeste Abblaseleitung am Ausgang des Sicherheitsventils.
- ➤ Führen Sie die Abblaseleitung mit Gefälle zu einem geeigneten Auffangbehälter(→ **Abb. 3.2**, Pos. 13).

4.2 Montage des Solar-Vorschaltgefäßes

Optional können Sie zwischen Solar-Ausdehnungsgefäß und Solarstation ein Solar-Vorschaltgefäß (➙ **Abb. 3.2**, Pos. 12) mit beigefügter 3/4“-Muffe (➙ **Abb. 3.2**, Pos. 13) einsetzen.
Es schützt das Solar-Ausdehnungsgefäß bei einer Stagnation der Anlage vor zu hohen Temperaturen.

4.3 Montage des Solar-Ausdehnungsgefäßes

Achten Sie auf ausreichende Größe des Solar-Ausdehnungsgefäßes, wie in der Auslegung der Solaranlage bestimmt.

Wie Sie den Solarkreis füllen, spülen und entlüften ist in der Solar-Systemanleitung beschrieben, die dem Solarspeicher beiliegt.

4.3.1 Solar-Ausdehnungsgefäß 18 l und 25 l

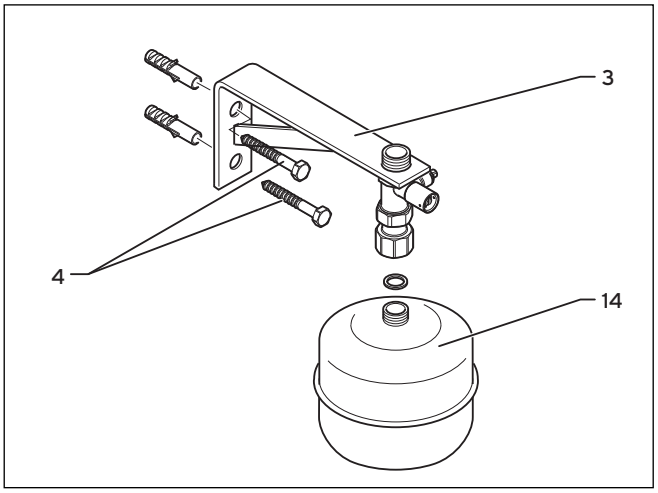


Abb. 4.2 Befestigung des Solar-Ausdehungsgefäßes 18 l bzw. 25 l

- ➤ Befestigen Sie die Halterung (➙ **Abb. 4.2**, Pos. 3) mit den Dübeln und Schrauben (➙ **Abb. 4.2**, Pos. 4) an der Wand.
- ➤ Schrauben Sie das Solar-Ausdehnungsgefäß (➙ **Abb. 4.2**, Pos. 14) an das Kappenventil.
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den Wellschlauch (➙ **Abb. 3.1**, Pos. 2).
- ➤ Prüfen Sie, ob sich das Kappenventil geöffnet ist.
- ➤ Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zwischen dem Solarkreis und dem Solarausdehnungsgefäß (➙ **Abb. 4.2**, Pos. 14) besteht.
- ➤ Sichern Sie das geöffnete Absperrventil mit der beigelegten Kappe vor unbeabsichtigtem Schließen.
- ➤ Verplomben Sie die aufgesetzte Kappe mithilfe des Drahtes und der Plombe.

4.3.2 Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l

Das Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l hat einen integrierten Wandhalter. Die mit der Solarstation gelieferte Halterung wird hierfür nicht benötigt.

- ➤ Befestigen Sie das Solar-Ausdehnungsgefäß 35 l mit den Dübeln und Schrauben an der Wand.
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den Wellschlauch (➙ **Abb. 3.1**, Pos. 2).

4.3.3 Solar-Ausdehnungsgefäß 50 l, 80 l oder 100 l

Die Solar-Ausdehnungsgefäße 50 l, 80 l und 100 l sind bodenstehend. Die mit der Solarstation gelieferte Halterung wird hierfür nicht benötigt.

- ➤ Stellen Sie das Solar-Ausdehnungsgefäß auf.
- ➤ Falls vorhanden, montieren Sie das Solar-Vorschaltgefäß.
- ➤ Montieren Sie den optionalen Wellschlauch.

5 Durchflusseinstellung

Mit der Durchflussmenge beeinflussen Sie die Pumpenleistung in Abhängigkeit vom Anlagentyp.

➤ Stellen Sie die tatsächliche Durchflussmenge an der Pumpenkennlinie der Solarpumpe etwas höher ein als die Nenndurchflussmenge.

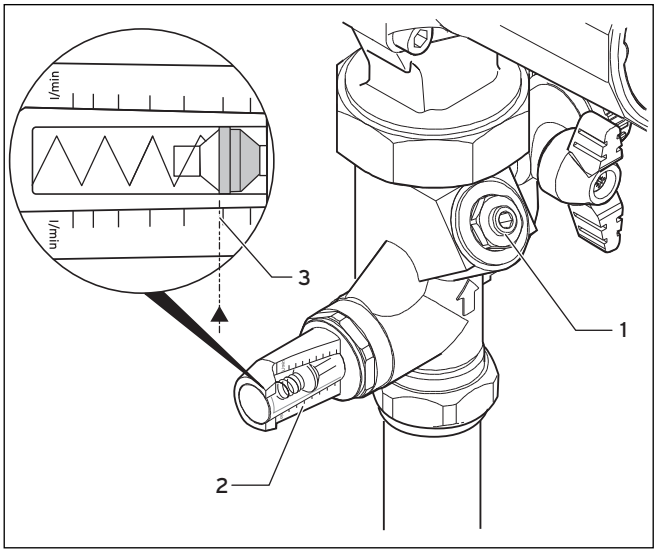


Abb. 5.1 Einstellen des Durchflusses der Solarstation

Legende
1 Stellventil
2 Anzeige
3 Ablesepunkt

Der Ablesepunkt des Schwimmers wird durch die gestrichelte Linie (➞**Abb. 5.1**, Pos. 3) dargestellt.

➤ Für die Grobeinstellung des Volumenstroms stellen Sie die Pumpenstufe ein.

Die Feineinstellung des Volumenstroms ist am Stellventil des Durchfluss Mengenbegrenzers (➞**Abb. 5.1**, Pos. 1) durchführbar.

➤ Stellen das Stellventil mit einem Innensechskantschlüssel ein.

Den eingestellten Wert können Sie an der Anzeige (➞**Abb. 5.1**, Pos. 2) des Durchfluss-Mengenbegrenzers ablesen. Die Skala des Durchfluss-Mengenbegrenzers ist in l/min eingeteilt. Sie können die Skala drehen und so den Wert leichter ablesen.

Wir empfehlen für die Flachkollektoren auroTHERM classic eine Durchflussmenge von 0,66 l/min pro Quadratmeter Nettofläche.

Wir empfehlen für die Röhrenkollektoren auroTHERM exclusiv eine Durchflussmenge von 0,4 l/min pro Quadratmeter Nettofläche.

➤ Damit eine einwandfreie Berechnung des Solarertrages erfolgen kann, geben Sie die an der Solarstation eingestellte Durchflussmenge am Solarsystemregler ein.

➤ Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungs- und Installationsanleitung des Reglergeräts.

5.1 Elektrischer Anschluss der Solarpumpe

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
An spannungsführenden Anschlüssen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Der Netzschalter schaltet die Stromzufuhr nicht vollständig ab.

➤ Schalten Sie die Stromzufuhr vor Arbeiten am Gerät ab.

➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Solarsystemregler ab.

➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

➤ Schließen Sie die Solarpumpe gemäß der Installationsanleitung des Solarreglers auroMATIC 560 oder auroMATIC 620 an.

6 Hinweise zum Rohrleitungssystem



Gefahr!
Personenschäden und Sachschäden durch heiße Solarflüssigkeit!
Heiße Solarflüssigkeit kann Kunststoffrohre beschädigen und somit austreten.
- ➤ Verwenden Sie vorisolierte Edelstahlflexrohre oder Kupferrohre.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr für die Solaranlage!
Pressfittings müssen für Temperaturen bis 200 °C ausgelegt sein.
- ➤ Halten Sie mit dem Hersteller der Pressfittings Rücksprache zur Temperaturbeständigkeit.



Vorisolierte Edelstahlflexrohre sind im Vaillant Zubehörprogramm erhältlich.

Um einen einwandfreien Betrieb der Solaranlage sicherzustellen, beachten Sie folgendes:
- ➤ Legen Sie alle Anlagenbestandteile so aus, dass ein gleichmäßiger Volumenstrom mit der erforderlichen Nenndurchflussmenge gewährleistet ist.
- ➤ Kupferrohrleitungen müssen Sie hartlöten.
- ➤ Isolieren Sie alle Rohrleitungen ausreichend. Die Isolierung muss temperaturbeständig bis ca. 140 °C sein. Im Außenbereich muss die Isolierung UV-lichtbeständig und „vogelpick-sicher" sein.
- ➤ Spülen Sie die Anlage sorgfältig mit Solarflüssigkeit.
- ➤ Entlüften Sie die Anlage vollständig.

7 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Geräts muss über die Handhabung und Funktion seiner Solarstation unterrichtet werden.
- ➤ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- ➤ Gehen Sie die Betriebsanleitung mit dem Betreiber durch und beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- ➤ Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- ➤ Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin (Inspektions-/Wartungsvertrag).
- ➤ Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe der Solarstation bleiben sollen.

8 Recycling und Entsorgung

Sowohl die Solarstation als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

- ➤ Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Gerät

Die Solarstation gehört nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerker, der das Gerät installiert hat.

9 Ersatzteile

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie

- ➤ bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM)
- ➤ im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter http://www.vaillant.com/.

10 Garantie und Kundendienst

Herstellergarantie (Deutschland/Österreich)
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at).
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie (Belgien)
Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.
Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.
Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Werksgarantie (Schweiz)
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werkskundendienst (Deutschland)
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

Vaillant Group Austria GmbH – Werkskundendienst (Österreich)
Forchheimerg. 7
1230 Wien
Telefon 05 7050-2100*
*zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber).
Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar.
Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Kundendienst (Belgien)
Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)
Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044) 744 29 -29
Telefax: (044) 744 29 -28

11 Technische Daten

	Einheit	Wert	
		6 l/min	22 l/min
Solarstation			
Abmessung (B x H x T)	mm	250 x 355 x 190	
Rohrdurchmesser	mm	22	
Rohrabstand	mm	120	
Sicherheitsventil	bar	6	
Gewicht	kg	8,0	
Montageart	Wandmontage		
Pumpe			
Nenndrehzahl	1/min	2500	
Nennspannung	V, Hz	1~230, 50	
Max. Stromaufnahme	A	0,36	0,58
Schutzart		IP 44	
Schutzklasse		II	

Tab. 11.1 Technische Daten

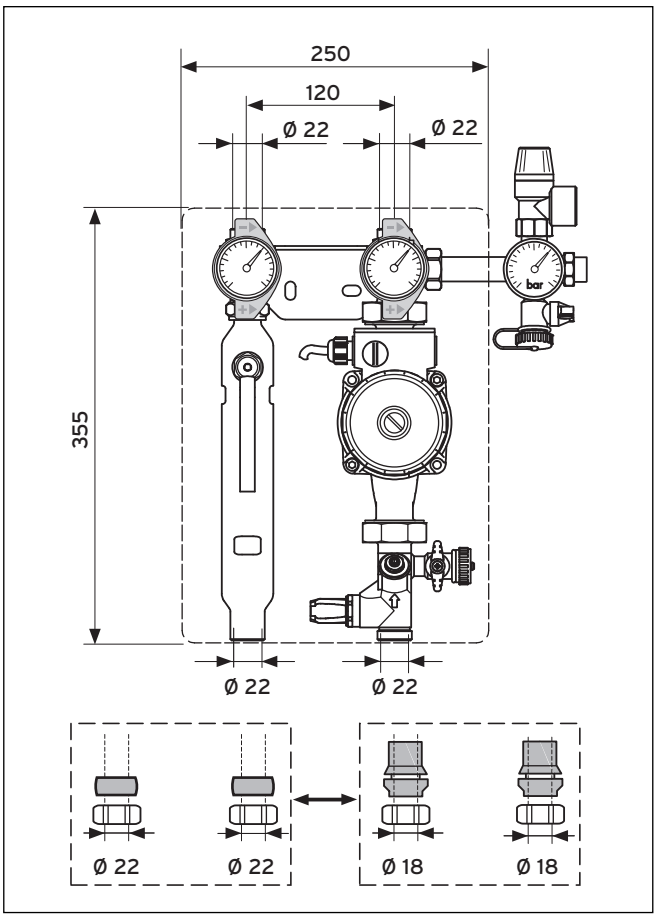


Abb. 11.2 Maße Solarstation

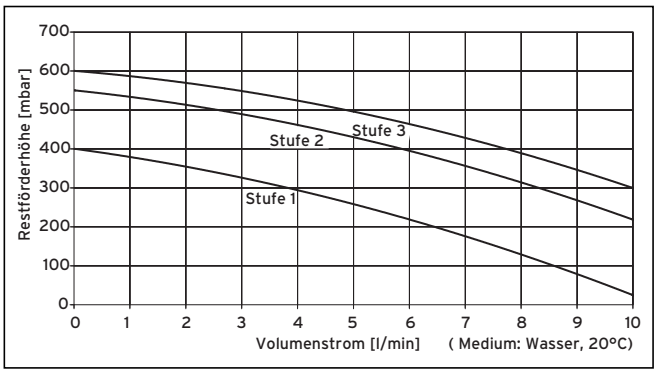


Abb. 11.1 Restförderhöhe der Solarstation 6 l/min

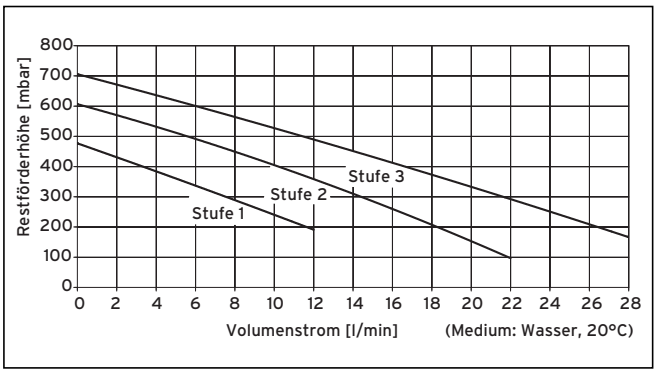


Abb. 11.3 Restförderhöhe der Solarstation 22 l/min

Lieferant

Vaillant GmbH
Riedstrasse 12 ▮ Postfach 86 ▮ CH-8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 29 29 ▮ Fax 044 744 29 28 ▮ Kundendienst Tel. 044 744 29 29
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ▮ info@vaillant.ch ▮ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.
Rue Golden Hopestraat 15 ▮ B-1620 Drogenbos ▮ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ▮ www.vaillant.be ▮ info@vaillant.be

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020130643_00 DEATBEDECHDE 032011 - Änderungen vorbehalten